

Gemeinde Tülaun will in Voitze einen Hofladen errichten

Rat beschließt Haushalt 2021 und geht nächsten Schritt beim Entwicklungsbereich „Ortsmitte Voitze“

Von Jörg Rohlfis



Entwicklungsbereich „Ortsmitte Voitze“: Auf dem Areal an der Salzwedeler Straße möchte die Gemeinde verschiedene Ideen umsetzen. Fotos (2): Sebastian Preuß

Tülaun. Der Gemeinderat hat den Haushalt 2021 beschlossen. Nach den Worten von Bürgermeister Martin Zenk habe man sich bei den Vorhaben „wegen Corona etwas zurückgehalten“. Mehrheitlich stimmte der Rat dafür, den städtebaulichen Entwicklungsbereich „Ortsmitte Voitze“ weiter voran zu bringen.

[Auf dem Areal an der Salzwedeler Straße, zu dem noch ein Verfahren zum Vorkaufsrecht läuft](#), möchte die Gemeinde eine Stelle zur Vermarktung regionaler Produkte, „eventuell mit Gastronomie“, sowie generationsübergreifendes Wohnen „mit kleinen Mietwohnungen“ verwirklichen. Zenk hofft, dass ab Mitte des Jahres ein Bebauungsplan für den Bereich entwickelt werden kann.

Vom Rat beschlossen worden sei ein „fast ausgeglichener Haushalt“. Ein Minus von 25 000 Euro im Ergebnishaushalt resultiere aus dem Plan, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf den Weg zu bringen. [Die Gemeinde setzt auf einen positiven Bescheid zur Teilnahme an der Förderkulisse „Dorfregion“](#) – auf dass „am Ende des Jahres das Defizit ausgeglichen sein wird“, wie der Bürgermeister erläutert. Mit einer Entscheidung, ob Tülaun und die anderen am Antrag beteiligten Gemeinden es beim vierten Anlauf schaffen, über die Dorfregion Gelder zu bekommen, wird in den kommenden Wochen gerechnet.

75 000 Euro sind als Startkapital für neue LED-Beleuchtung vorgesehen. Im ersten Sanierungsschritt sollen die ältesten und reparaturanfälligsten Kabelstrecken erneuert werden. Danach erst erfolgt der Austausch von Lampenköpfen sowie die Errichtung zusätzlicher Laternen. Das Vorhaben werde die Gemeinde mehrere Jahre beschäftigen.

Geld ausgeben will die Gemeinde in diesem Jahr für den Abschluss des Bushaltestellen-Umbaus, neue Gerätschaften für den Bauhof, für die Vereine – unter anderem mit einem Beitrag zur „klimaschonenden Umstellung des Flutlichts auf dem Sportplatz“ – und neue Spielgeräte auf dem Spielplatz Fahrenhorster Straße. Martin Zenk merkt abschließend an, dass [drei Viertel des Haushalts als Umlagen an den Landkreis und die Samtgemeinde abgeführt würden.](#)

Mitgeteilt wurde vom Bürgermeister während der Sitzung, dass die in Tüla und Voitze laufende Verlegung von Glasfaserleitungen von den Häusern zu den Verteilern noch „drei bis vier Wochen“ andauern werden. Verkauft seien mittlerweile alle Grundstücke im geplanten Baugebiet Im Hög, und „[im Schwerinsfeld III wurden die ersten Bodenplatten gegossen](#)“.